



zensus₂₀₁₁

Bevölkerung und Haushalte

Kreis
Steinfurt

am 9. Mai 2011

Inhaltsverzeichnis

Einführung	4
Rechtliche Grundlagen	4
Methode	5
Tabellen	
1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	6
1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	8
1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	12
1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	14
1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	19
1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	21
1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	25
1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	28
2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	33
3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie	34
4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion	35
4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion – in % –	37
4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund	39
4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund – in % –	43
5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts	47
5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts – in % –	48
6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie	49
6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie – in % –	50
Definitionen	51

Einführung

Der Zensus 2011 ist eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung. Dabei werden – soweit möglich – bereits vorhandene Daten aus Verwaltungsregistern für statistische Zwecke genutzt. Eine Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis, eine Vollerhebung aller an Anschriften mit Sonderbereichen lebenden Personen (Wohnheime und Gemeinschaftsunterkünfte) sowie eine postalische Befragung zu Gebäude- und Wohnungsdaten bei den Eigentümerinnen und Eigentümern oder Verwalterinnen und Verwaltern ergänzen und korrigieren die Informationen aus den Registern. Eine traditionelle Volkszählung inklusive einer Gebäude- und Wohnungszählung wurde in den alten Bundesländern letztmalig 1987, in der DDR letztmalig 1981 durchgeführt. Eine Gebäude- und Wohnungszählung fand nach der Wiedervereinigung nur in den neuen Bundesländern im Jahr 1995 statt.

Ziel des Zensus 2011 war zum einen die Ermittlung der amtlichen Einwohnerzahlen zum Stichtag 9. Mai 2011. Zum anderen wurden wichtige Strukturinformationen erhoben, welche eine umfassende Datengrundlage bieten, wie die Menschen in Deutschland leben, wohnen und arbeiten.

Die vorliegende Publikation präsentiert Ergebnisse des Zensus 2011 zu den Themen Bevölkerung und Haushalte nach Abschluss der Datenaufbereitung.

Rechtliche Grundlagen

Die rechtlichen Grundlagen des Zensus 2011 bilden

- die Verordnung Europäische Gemeinschaft (EG) Nummer 763/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. Juli 2008 über Volks- und Wohnungszählungen,
- das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2011),
- das Zensusgesetz 2011 (ZensG 2011),
- die Stichprobenverordnung Zensusgesetz 2011 (StichprobenV),
- sowie die jeweiligen landesrechtlichen Regelungen zur Ausführung des ZensG 2011.

Nach § 1 Abs. 1 ZensG 2011 führten die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder eine Bevölkerungs-, Gebäude- und Wohnungszählung (Zensus) mit Stand zum 9. Mai 2011 (Berichtszeitpunkt) als Bundesstatistik durch.

Gemäß § 1 Abs. 3 ZensG 2011 dient der Zensus unter anderem der Gewinnung von Grunddaten für das Gesamtsystem der amtlichen Statistik sowie von Strukturdaten über die Bevölkerung als Datengrundlage für vielfältige politische Entscheidungen.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden auf Basis folgender Register, Erhebungen und statistischer Verfahren ermittelt:

- Daten gemäß Übermittlung durch die Meldebehörden und durch oberste Bundesbehörden (§ 3 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (§ 4 ZensG 2011),
- Daten gemäß Übermittlung durch die nach dem Finanz- und Personalstatistikgesetz auskunftspflichtigen Stellen (§ 5 ZensG 2011),
- Daten aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis (§ 7 ZensG 2011),
- Daten aus der Erhebung an Anschriften mit Sonderbereichen (§ 8 ZensG 2011),
- Daten aus der Zusammenführung der Datensätze und Haushaltegenerierung (§ 9 Abs. 3 ZensG 2011),
- Daten aus der Mehrfachfalluntersuchung (§ 15 ZensG 2011),
- Daten aus der Befragung zur Klärung von Unstimmigkeiten (§ 16 ZensG 2011).

Methode

Beim Zensus 2011 kam in Deutschland erstmals ein neues registergestütztes Verfahren zum Einsatz. Dabei wurden bereits vorhandene Registerdaten verwendet und mit den Ergebnissen unterschiedlicher Befragungen ergänzt und korrigiert. Zur Gewinnung von Angaben, die nicht aus Registern gewonnen werden konnten sowie zur Sicherung der Qualität der Ergebnisse, wurden bundesweit knapp 10 % aller Personen im Rahmen der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis befragt. Dafür wurden nach einem mathematischen Zufallsverfahren Anschriften ausgewählt, an denen alle dort lebenden Personen befragt wurden.

Durch das statistische Verfahren der Haushaltegenerierung stehen nicht nur die gesammelten Informationen zu Bevölkerung, Gebäuden und Wohnungen zur Verfügung, sondern zusätzlich auch Angaben zu Haushalts- und Familienstrukturen. Dabei wurden anschriftenweise Personen zu Haushalten zusammengefasst und den in der Gebäude- und Wohnungszählung erfassten Wohnungen zugeordnet. Die Haushaltegenerierung bildet daher die Wohnhaushalte an einer Anschrift ab.

Die vorliegende Publikation unterscheidet sich von derjenigen für Gemeinden mit weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Für Gemeinden, die weniger als 10 000 Einwohnerinnen und Einwohner aufwiesen, gibt es aufgrund der rechtlichen Vorgaben und aus methodischen Gründen keine Auswertungen zu Migration, Bildung und Erwerbstätigkeit. Für Gemeinden mit mindestens 10 000 Einwohnern sowie flächendeckend ab Kreis- bis zur Bundesebene können hingegen auch die Ergebnisse der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis ausgewiesen werden. Die Zuordnung der Gemeinden zu einer Gemeindegrößenklasse nach § 2 Abs. 6 ZensG 2011 erfolgte anhand der amtlich fortgeschriebenen Bevölkerungszahl zum 31. Dezember 2009 bzw. 1. Januar 2010.

Die nachstehend veröffentlichten Ergebnisse wurden wie folgt ermittelt:

- Die demografischen Ergebnisse basieren auf den Angaben aus den Melderegistern, korrigiert um die Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis und der Mehrfachfallprüfung. In Wohnheimen und Gemeinschaftsunterkünften (Sonderbereiche) wurde eine Vollerhebung durchgeführt, die ebenfalls zu einer Korrektur der ggf. abweichenden Angaben aus den Melderegistern führte.
- Die Ergebnisse zu Haushalts- und Familienmerkmalen wurden im Rahmen der Haushaltegenerierung ermittelt.
- Bei erwerbsstatistischen Auswertungen werden Auszählungen von Erwerbsregisterangaben mit Hochrechnungen der Ergebnisse aus der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis kombiniert.
- Die zu den Themenbereichen Religion, Migration und Bildung veröffentlichten Ergebnisse basieren auf der Hochrechnung der Stichprobenbefunde aus der Haushaltebefragung.

Die hochgerechneten Ergebnisse werden auf volle zehn Personen gerundet ausgewiesen. Die in den Ergebnistabellen dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der nicht gerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Bei den hochgerechneten Zensusergebnissen aus der Haushaltsstichprobe werden die Ergebnisse mit zu geringen Besetzungszahlen nicht ausgewiesen, sondern durch einen Schrägstrich („/“) ersetzt.

Bei allen Veröffentlichungen der amtlichen Statistik in Deutschland sind die Einzelangaben der Befragten grundsätzlich geheim zu halten (§ 16 Bundesstatistikgesetz). Bei allen Ergebnisbestandteilen aus Registerauszählungen oder Vollerhebungen des Zensus 2011 erfolgt die Geheimhaltung durch das maschinelle, datenverändernde Verfahren SAFE (Verfahren zur **s**icheren **A**nonymisierung für **E**inzeldaten). Dieses Verfahren stellt sicher, dass bereits vor Erstellung einer Ergebnistabelle kein Datensatz vorhanden ist, welcher Rückschlüsse auf Einzelfälle zulässt.

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird durch die statistische Geheimhaltung nicht verändert. Aus diesem Grund kann die Summe der Einzelergebnisse einer Tabelle von der Einwohnerzahl abweichen. Weiterführende methodische Informationen zum Zensusmodell und zur Geheimhaltung stehen unter www.zensus2011.de zur Verfügung.

1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	433 659	100,0	213 608	220 052
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	18 721	4,3	9 683	9 038
5 - 9	22 300	5,1	11 407	10 893
10 - 14	27 217	6,3	13 952	13 265
15 - 19	28 392	6,5	14 785	13 607
20 - 24	25 296	5,8	13 419	11 877
25 - 29	22 285	5,1	11 360	10 925
30 - 34	22 128	5,1	11 010	11 118
35 - 39	25 463	5,9	12 593	12 870
40 - 44	36 881	8,5	18 310	18 571
45 - 49	39 846	9,2	19 962	19 884
50 - 54	33 924	7,8	17 288	16 636
55 - 59	27 750	6,4	14 028	13 722
60 - 64	23 195	5,3	11 494	11 701
65 - 69	19 019	4,4	9 339	9 680
70 - 74	24 213	5,6	11 230	12 983
75 - 79	16 628	3,8	7 209	9 419
80 - 84	11 697	2,7	4 354	7 343
85 - 89	6 309	1,5	1 728	4 581
90 und älter	2 396	0,6	457	1 939
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10 868	2,5	5 577	5 291
3 - 5	11 845	2,7	6 144	5 701
6 - 9	18 308	4,2	9 369	8 939
10 - 15	32 822	7,6	16 875	15 947
16 - 18	17 052	3,9	8 856	8 196
19 - 24	31 031	7,2	16 425	14 606
25 - 39	69 876	16,1	34 963	34 913
40 - 59	138 401	31,9	69 588	68 813
60 - 66	29 762	6,9	14 787	14 975
67 - 74	36 665	8,5	17 276	19 389
75 und älter	37 030	8,5	13 748	23 282
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	169 791	39,2	92 246	77 545
Verheiratet	211 771	48,8	105 934	105 837
Verwitwet	28 785	6,6	5 127	23 658
Geschieden	23 052	5,3	10 157	12 895
Eingetr. Lebenspartnerschaft	225	0,1	117	108
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	6	3
Ohne Angabe	24	0,0	18	6

Noch: 1.1 Bevölkerung nach Geschlecht und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	413 059	95,2	203 014	210 045
Bosnien und Herzegowina	326	0,1	195	131
Griechenland	(206)	(0,0)	113	93
Italien	629	0,1	394	235
Kasachstan	454	0,1	217	237
Kroatien	214	0,0	93	121
Niederlande	1 474	0,3	864	610
Österreich	186	0,0	(78)	108
Polen	1 156	0,3	519	637
Rumänien	158	0,0	(75)	(83)
Russische Föderation	849	0,2	305	544
Türkei	4 409	1,0	2 283	2 126
Ukraine	173	0,0	45	128
Sonstige	10 367	2,4	5 413	4 954
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	252 260	58,4	122 200	130 060
Evangelische Kirche	110 660	25,6	51 530	59 140
Evangelische Freikirchen	2 380	0,6	1 090	1 290
Orthodoxe Kirchen	3 130	0,7	1 540	1 600
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/
Sonstige	9 590	2,2	4 900	4 690
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 410	12,4	31 050	22 360

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	231 530	53,6	124 010	107 520
Erwerbstätige	224 790	52,1	120 630	104 160
Erwerbslose	6 740	1,6	3 380	3 360
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 470	1,3	2 860	2 610
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,3	520	750
Nichterwerbspersonen	200 130	46,4	88 420	111 710
Personen unterhalb des Mindestalters	67 910	15,7	34 790	33 120
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	82 720	19,2	35 820	46 890
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 000	5,3	12 170	10 820
Hausfrauen und Hausmänner	16 080	3,7	540	15 540
Sonstige	10 420	2,4	5 090	5 330
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	191 680	85,3	99 340	92 350
Beamte/-innen	11 700	5,2	7 210	4 490
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	4,1	7 120	1 990
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 940	4,4	6 200	3 750
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,0	770	1 590
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 430	4,7	7 720	2 710
Akademische Berufe	27 860	12,6	14 690	13 180
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 490	19,7	21 360	22 130
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 960	14,5	11 900	20 070
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 600	15,2	9 840	23 760
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 970	1,8	3 320	650
Handwerks- und verwandte Berufe	28 910	13,1	26 350	2 560
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	18 090	8,2	15 620	2 460
Hilfsarbeitskräfte	20 970	9,5	7 590	13 380
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 260	0,6	1 230	/
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 380	2,0	2 820	1 570
Produzierendes Gewerbe	64 100	28,5	48 330	15 770
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	48 420	21,5	35 000	13 420
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 680	1,2	2 040	630
Baugewerbe	13 000	5,8	11 280	1 710
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 510	26,5	32 010	27 500
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 240	18,3	19 100	22 140
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 270	8,1	12 910	5 360
Sonstige Dienstleistungen	96 800	43,1	37 480	59 320
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 260	2,8	3 250	3 010
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 600	10,5	12 370	11 240
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 780	7,5	9 210	7 570
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 160	22,3	12 650	37 510
Unbekannt	-	-	-	-

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	20 600	31,5	10 360	10 240
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 840	51,7	17 850	15 990
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 010	16,8	5 130	5 880
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 380	7,5	14 130	13 250
Ohne Schulabschluss	15 510	4,3	7 450	8 060
Noch in schulischer Ausbildung	11 870	3,3	6 680	5 190
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 970	39,6	72 720	71 250
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	100 070	27,5	43 240	56 830
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	89 060	24,5	38 110	50 950
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 010	3,0	5 130	5 880
Fachhochschulreife	37 560	10,3	21 240	16 330
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 630	15,0	26 500	28 130
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	105 640	29,1	44 000	61 640
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	178 180	49,0	89 780	88 400
Fachschulabschluss	37 080	10,2	19 230	17 840
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 110	1,1	2 350	1 770
Fachhochschulabschluss	18 000	5,0	11 490	6 510
Hochschulabschluss	18 220	5,0	9 290	8 930
Promotion	2 380	0,7	1 690	690
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	361 850	83,8	177 420	184 430
Personen mit Migrationshintergrund	69 810	16,2	35 020	34 790
Ausländer/-innen	20 190	4,7	10 470	9 720
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 700	3,4	7 440	7 260
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 480	1,3	3 030	2 460
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 620	11,5	24 550	25 070
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 150	7,2	15 260	15 890
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 470	4,3	9 290	9 190
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 210	2,6	5 820	5 390
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	1,7	3 460	3 800

Noch: 1.2 Bevölkerung nach Geschlecht und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Geschlecht	
			Männlich	Weiblich
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	530	0,8	310	/
Griechenland	380	0,5	/	/
Italien	1 210	1,7	680	530
Kasachstan	12 320	17,6	5 920	6 400
Kroatien	380	0,5	/	/
Niederlande	2 590	3,7	1 380	1 220
Österreich	470	0,7	/	/
Polen	7 770	11,1	3 810	3 960
Rumänien	520	0,7	/	/
Russische Föderation	14 260	20,4	7 000	7 270
Türkei	8 850	12,7	4 630	4 220
Ukraine	590	0,9	270	330
Sonstige	19 920	28,5	10 190	9 740
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	600	1,3	/	/
1960 - 1969	1 480	3,2	820	660
1970 - 1979	3 930	8,6	1 840	2 090
1980 - 1989	4 690	10,2	2 390	2 300
1990 - 1999	23 510	51,3	11 610	11 900
2000 - 2011	9 780	21,3	4 810	4 960
Unbekannt	1 870	4,1	880	990
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 760	9,7	3 610	3 150
5 - 9 Jahre	9 150	13,1	4 490	4 660
10 - 14 Jahre	12 150	17,4	5 650	6 500
15 - 19 Jahre	17 470	25,0	9 020	8 450
20 und mehr Jahre	22 410	32,1	11 360	11 040
Unbekannt	1 870	2,7	880	990

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregisterauszahlung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt								
Insgesamt	433 659	100,0	413 059	20 601	6 908	10 565	2 946	182
Geschlecht								
Männlich	213 608	49,3	203 014	10 594	3 804	5 247	1 436	107
Weiblich	220 052	50,7	210 045	10 007	3 104	5 318	1 510	75
Alter (5er-Jahresgruppen)								
Unter 5	18 721	4,3	18 089	632	135	385	(96)	16
5 - 9	22 300	5,1	21 564	736	149	456	125	6
10 - 14	27 217	6,3	25 990	1 227	266	797	139	25
15 - 19	28 392	6,5	26 916	1 476	275	985	180	36
20 - 24	25 296	5,8	23 807	1 489	350	904	220	15
25 - 29	22 285	5,1	20 580	1 705	420	945	328	12
30 - 34	22 128	5,1	20 034	2 094	535	1 169	384	6
35 - 39	25 463	5,9	23 129	2 334	797	1 087	426	(24)
40 - 44	36 881	8,5	34 716	2 165	830	972	348	15
45 - 49	39 846	9,2	37 978	1 868	784	790	285	9
50 - 54	33 924	7,8	32 585	1 339	649	518	166	6
55 - 59	27 750	6,4	26 705	1 045	505	444	90	6
60 - 64	23 195	5,3	22 234	961	487	411	63	-
65 - 69	19 019	4,4	18 312	707	315	359	30	3
70 - 74	24 213	5,6	23 764	449	208	220	21	-
75 - 79	16 628	3,8	16 422	206	100	91	12	3
80 - 84	11 697	2,7	11 601	96	52	20	(24)	-
85 - 89	6 309	1,5	6 246	(63)	42	12	9	-
90 und älter	2 396	0,6	2 387	9	9	-	-	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)								
Unter 3	10 868	2,5	10 490	378	86	225	57	10
3 - 5	11 845	2,7	11 480	365	81	224	54	6
6 - 9	18 308	4,2	17 683	625	117	392	110	6
10 - 15	32 822	7,6	31 296	1 526	315	1 012	168	31
16 - 18	17 052	3,9	16 181	871	151	575	124	21
19 - 24	31 031	7,2	29 236	1 795	425	1 099	247	24
25 - 39	69 876	16,1	63 743	6 133	1 752	3 201	1 138	42
40 - 59	138 401	31,9	131 984	6 417	2 768	2 724	889	36
60 - 66	29 762	6,9	28 481	1 281	635	568	(78)	-
67 - 74	36 665	8,5	35 829	836	375	422	(36)	3
75 und älter	37 030	8,5	36 656	374	203	123	(45)	3

Noch: 1.3 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Familienstand (ausführlich)								
Ledig	169 791	39,2	162 801	6 990	2 007	3 846	1 015	122
Verheiratet	211 771	48,8	199 949	11 822	4 175	5 915	1 678	54
Verwitwet	28 785	6,6	28 240	545	(193)	268	(84)	-
Geschieden	23 052	5,3	21 832	1 220	521	533	160	6
Eingetr. Lebenspartnerschaft	225	0,1	219	6	-	-	6	-
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	3	-	-	-	-	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	9	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	24	0,0	6	18	12	3	3	-
Religion (ausführlich)								
Römisch-katholische Kirche	252 260	58,4	246 910	5 340	4 430	370	500	/
Evangelische Kirche	110 660	25,6	109 380	1 280	570	370	350	/
Evangelische Freikirchen	2 380	0,6	2 290	/	/	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 130	0,7	1 760	1 370	380	840	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 590	2,2	5 110	4 480	1 050	2 650	720	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 410	12,4	45 830	7 580	1 960	4 420	1 050	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)								
Erwerbspersonen	231 530	53,6	220 380	11 150	4 790	4 820	1 470	/
Erwerbstätige	224 790	52,1	214 560	10 230	4 490	4 450	1 230	/
Erwerbslose	6 740	1,6	5 820	920	300	370	240	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 470	1,3	4 710	760	280	270	/	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,3	1 100	170	/	/	/	/
Nichterwerbspersonen	200 130	46,4	191 100	9 030	3 240	4 260	1 370	/
Personen unterhalb des Mindestalters	67 910	15,7	65 210	2 700	990	1 350	250	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	82 720	19,2	80 880	1 830	850	720	/	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 000	5,3	21 670	1 330	430	660	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 080	3,7	14 320	1 760	470	870	420	/
Sonstige	10 420	2,4	9 010	1 410	510	670	210	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf								
Angestellte/Arbeiter/-innen	191 680	85,3	182 540	9 140	3 660	4 240	1 180	/
Beamte/-innen	11 700	5,2	11 650	/	/	/	/	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	4,1	8 750	360	/	/	/	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 940	4,4	9 380	560	450	/	/	/
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,0	2 240	/	/	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)								
Führungskräfte	10 430	4,7	9 890	540	/	/	/	/
Akademische Berufe	27 860	12,6	27 130	730	610	/	/	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 490	19,7	42 550	940	600	250	/	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 960	14,5	31 110	850	510	320	/	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 600	15,2	32 240	1 370	600	560	/	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 970	1,8	3 860	/	/	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 910	13,1	27 440	1 470	630	670	/	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	18 090	8,2	16 500	1 590	550	780	240	/
Hilfsarbeitskräfte	20 970	9,5	18 500	2 470	960	1 110	380	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 260	0,6	1 260	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%	Anzahl		EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
				Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche								
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 380	2,0	4 240	150	/	50	/	/
Produzierendes Gewerbe	64 100	28,5	60 700	3 390	1 320	1 670	390	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	48 420	21,5	45 670	2 750	930	1 470	(340)	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 680	1,2	2 540	/	/	/	/	/
Baugewerbe	13 000	5,8	12 490	(510)	(310)	(160)	/	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 510	26,5	56 510	3 000	1 370	1 260	(350)	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 240	18,3	39 040	2 200	1 000	920	(270)	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 270	8,1	17 470	810	380	340	90	/
Sonstige Dienstleistungen	96 800	43,1	93 110	3 690	1 700	1 470	(480)	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 260	2,8	6 200	/	/	/	/	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 600	10,5	21 900	(1 700)	590	(850)	240	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 780	7,5	16 660	/	/	/	/	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 160	22,3	48 350	1 800	970	590	.	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen								
Klasse 1 bis 4	20 600	31,5	19 910	690	/	360	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 840	51,7	31 830	2 020	690	1 130	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 010	16,8	10 590	420	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss								
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 380	7,5	21 560	5 820	1 890	2 980	880	/
Ohne Schulabschluss	15 510	4,3	10 600	4 900	1 580	2 520	750	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 870	3,3	10 950	920	310	470	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 970	39,6	139 310	4 660	2 000	2 090	540	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	100 070	27,5	96 550	3 520	1 740	1 190	560	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	89 060	24,5	85 960	3 100	1 670	950	470	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 010	3,0	10 590	420	/	/	/	/
Fachhochschulreife	37 560	10,3	36 280	1 280	660	420	/	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 630	15,0	52 390	2 240	1 160	690	380	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
	Anzahl	%			EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)								
Ohne beruflichen Abschluss	105 640	29,1	95 370	10 270	3 400	5 140	1 610	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	178 180	49,0	173 500	4 680	2 600	1 530	530	/
Fachschulabschluss	37 080	10,2	36 270	810	440	220	/	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 110	1,1	3 790	/	/	/	/	/
Fachhochschulabschluss	18 000	5,0	17 540	470	/	/	/	/
Hochschulabschluss	18 220	5,0	17 330	890	470	260	/	/
Promotion	2 380	0,7	2 300	/	/	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung								
Personen ohne Migrationshintergrund	361 850	83,8	361 850	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund	69 810	16,2	49 620	20 190	8 400	8 720	2 810	260
Ausländer/-innen	20 190	4,7	/	20 190	8 400	8 720	2 810	260
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 700	3,4	/	14 700	6 240	6 060	2 290	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 480	1,3	/	5 480	2 160	2 660	520	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 620	11,5	49 620	/	/	/	/	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 150	7,2	31 150	/	/	/	/	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 470	4,3	18 470	/	/	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 210	2,6	11 210	/	/	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	1,7	7 260	/	/	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)								
Bosnien und Herzegowina	530	0,8	270	260	/	250	/	/
Griechenland	380	0,5	/	/	/	/	/	/
Italien	1 210	1,7	430	770	770	/	/	/
Kasachstan	12 320	17,6	11 770	550	/	/	550	/
Kroatien	380	0,5	/	/	/	/	/	/
Niederlande	2 590	3,7	650	1 950	1 930	/	/	/
Österreich	470	0,7	/	/	/	/	/	/
Polen	7 770	11,1	6 410	1 360	1 360	/	/	/
Rumänien	520	0,7	460	/	/	/	/	/
Russische Föderation	14 260	20,4	13 380	890	/	880	/	/
Türkei	8 850	12,7	4 500	4 350	/	4 340	/	/
Ukraine	590	0,9	430	/	/	/	/	/
Sonstige	19 920	28,5	10 680	9 240	3 830	2 940	2 260	220
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.4 Bevölkerung nach Staatsangehörigkeitsgruppen und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Staatsangehörigkeitsgruppen					
			Deutschland	Ausland				
				Insgesamt	davon			
					EU27-Land	Sonstiges Europa	Sonstige Welt	Sonstige
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt								
1956 - 1959	600	1,3	570	/	/	/	/	/
1960 - 1969	1 480	3,2	750	730	450	240	/	/
1970 - 1979	3 930	8,6	1 710	2 220	1 070	1 030	/	/
1980 - 1989	4 690	10,2	3 370	1 320	740	380	/	/
1990 - 1999	23 510	51,3	19 150	4 360	1 530	2 160	620	/
2000 - 2011	9 780	21,3	4 520	5 260	2 130	1 910	1 190	/
Unbekannt	1 870	4,1	1 080	790	/	350	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer								
Unter 5 Jahre	6 760	9,7	4 080	2 690	1 270	880	460	/
5 - 9 Jahre	9 150	13,1	6 570	2 580	820	1 100	610	/
10 - 14 Jahre	12 150	17,4	9 000	3 150	1 140	1 540	440	/
15 - 19 Jahre	17 470	25,0	14 440	3 020	970	1 620	390	/
20 und mehr Jahre	22 410	32,1	14 450	7 960	3 880	3 230	790	/
Unbekannt	1 870	2,7	1 080	790	/	350	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeitsgruppen" gelten Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche. Staatsangehörigkeiten außerhalb Europas werden der Kategorie "Sonstige Welt" zugeordnet. Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angaben zur Staatsangehörigkeit sind unter "Sonstige" zusammengefasst.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf

Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.5 Bevölkerung nach Alter und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	433 659	100,0	85 041	59 170	124 318	84 869	80 262
Geschlecht							
Männlich	213 608	49,3	43 788	30 818	61 875	42 810	34 317
Weiblich	220 052	50,7	41 253	28 352	62 443	42 059	45 945
Familienstand (ausführlich)							
Ledig	169 791	39,2	85 038	50 903	24 772	5 610	3 468
Verheiratet	211 771	48,8	3	7 798	87 835	66 749	49 386
Verwitwet	28 785	6,6	-	12	818	3 670	24 285
Geschieden	23 052	5,3	-	421	10 743	8 780	3 108
Eingetr. Lebenspartnerschaft	225	0,1	-	27	135	51	12
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	0,0	-	-	-	3	-
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	0,0	-	3	3	3	-
Ohne Angabe	24	0,0	-	6	12	3	3
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	413 059	95,2	81 592	55 354	115 857	81 524	78 732
Bosnien und Herzegowina	326	0,1	27	57	142	82	18
Griechenland	(206)	(0,0)	19	30	86	37	34
Italien	629	0,1	56	100	222	177	74
Kasachstan	454	0,1	34	(53)	290	62	15
Kroatien	214	0,0	16	15	89	(63)	31
Niederlande	1 474	0,3	(155)	83	522	463	251
Österreich	186	0,0	15	(3)	69	62	37
Polen	1 156	0,3	124	207	612	182	31
Rumänien	158	0,0	24	41	87	6	-
Russische Föderation	849	0,2	94	160	482	101	12
Türkei	4 409	1,0	663	816	1 802	653	475
Ukraine	173	0,0	16	39	90	(19)	9
Sonstige	10 367	2,4	2 206	2 212	3 968	1 438	543
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	252 260	58,4	48 100	33 170	71 280	47 980	51 720
Evangelische Kirche	110 660	25,6	20 580	15 870	28 590	21 890	23 740
Evangelische Freikirchen	2 380	0,6	720	390	550	470	250
Orthodoxe Kirchen	3 130	0,7	540	510	1 310	610	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 590	2,2	2 970	1 890	2 770	1 220	740
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 410	12,4	11 970	6 610	19 100	11 940	3 790

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	231 530	53,6	2 750	45 440	111 680	64 760	6 910
Erwerbstätige	224 790	52,1	2 400	43 260	109 060	63 310	6 760
Erwerbslose	6 740	1,6	340	2 180	2 610	1 450	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 470	1,3	/	1 690	2 290	1 260	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,3	/	490	320	/	/
Nichterwerbspersonen	200 130	46,4	81 940	13 250	12 030	19 280	73 630
Personen unterhalb des Mindestalters	67 910	15,7	67 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	82 720	19,2	/	/	1 440	9 840	71 320
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 000	5,3	13 610	8 990	340	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 080	3,7	/	1 680	6 620	6 010	1 720
Sonstige	10 420	2,4	350	2 480	3 630	3 420	540
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	191 680	85,3	2 250	40 740	94 560	50 350	3 790
Beamte/-innen	11 700	5,2	/	1 540	5 310	4 790	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	4,1	/	/	4 060	3 800	1 080
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 940	4,4	/	620	4 470	3 690	1 160
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,0	/	/	660	680	680
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 430	4,7	/	410	5 260	4 260	500
Akademische Berufe	27 860	12,6	/	3 840	14 390	9 010	590
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 490	19,7	/	8 600	22 680	11 290	760
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 960	14,5	/	6 650	15 940	8 740	480
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 600	15,2	/	7 300	15 410	8 980	1 540
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 970	1,8	/	850	1 610	1 340	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 910	13,1	550	7 550	13 440	6 910	470
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	18 090	8,2	/	2 100	9 740	5 440	780
Hilfsarbeitskräfte	20 970	9,5	1 090	3 400	8 600	6 620	1 250
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 260	0,6	/	850	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 380	2,0	/	630	1 740	1 510	420
Produzierendes Gewerbe	64 100	28,5	690	11 930	32 660	17 210	1 600
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	48 420	21,5	550	8 560	25 030	13 210	1 070
Energie-/Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 680	1,2	/	420	1 290	860	/
Baugewerbe	13 000	5,8	110	2 960	6 340	3 150	440
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 510	26,5	920	12 190	29 060	15 280	2 050
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 240	18,3	570	9 160	19 960	10 050	1 500
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 270	8,1	/	3 030	9 100	5 240	550
Sonstige Dienstleistungen	96 800	43,1	720	18 490	45 600	29 300	2 690
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 260	2,8	/	1 130	3 250	1 780	/
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 600	10,5	/	5 250	11 270	6 050	890
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 780	7,5	40	2 490	7 830	6 290	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 160	22,3	530	9 620	23 250	15 190	1 570
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	20 600	31,5	20 590	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 840	51,7	33 230	590	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 010	16,8	4 110	6 840	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 380	7,5	11 400	2 560	5 260	3 630	4 530
Ohne Schulabschluss	15 510	4,3	/	1 970	5 230	3 630	4 530
Noch in schulischer Ausbildung	11 870	3,3	11 250	590	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 970	39,6	440	10 580	32 870	41 460	58 620
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	100 070	27,5	4 990	23 670	44 230	18 660	8 520
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	89 060	24,5	880	16 830	44 170	18 660	8 520
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 010	3,0	4 110	6 840	/	/	/
Fachhochschulreife	37 560	10,3	/	8 020	17 550	8 550	3 400
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 630	15,0	/	13 650	23 780	11 830	5 370

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	105 640	29,1	16 780	29 060	18 290	14 160	27 350
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	178 180	49,0	/	21 710	69 420	46 810	40 160
Fachschulabschluss	37 080	10,2	/	3 680	16 840	9 970	6 560
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 110	1,1	/	450	2 250	960	450
Fachhochschulabschluss	18 000	5,0	/	1 620	9 150	5 220	2 010
Hochschulabschluss	18 220	5,0	/	1 920	6 890	6 150	3 250
Promotion	2 380	0,7	/	/	840	860	640
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	361 850	83,8	66 870	44 940	102 680	72 400	74 960
Personen mit Migrationshintergrund	69 810	16,2	18 060	13 530	21 000	11 730	5 480
Ausländer/-innen	20 190	4,7	3 640	3 320	8 030	3 600	1 600
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 700	3,4	860	2 070	7 040	3 320	1 430
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 480	1,3	2 780	1 250	990	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 620	11,5	14 430	10 220	12 970	8 120	3 880
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 150	7,2	1 350	6 750	11 170	8 050	3 830
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 470	4,3	13 080	3 460	1 810	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 210	2,6	8 810	1 630	730	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	1,7	4 260	1 830	1 070	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	530	0,8	/	/	190	/	/
Griechenland	380	0,5	/	/	/	/	/
Italien	1 210	1,7	/	/	300	/	/
Kasachstan	12 320	17,6	3 140	2 530	3 770	2 080	810
Kroatien	380	0,5	/	/	/	/	/
Niederlande	2 590	3,7	480	320	700	750	340
Österreich	470	0,7	/	/	/	/	/
Polen	7 770	11,1	1 610	1 290	2 460	1 410	1 000
Rumänien	520	0,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	14 260	20,4	3 320	3 200	3 500	3 000	1 230
Türkei	8 850	12,7	2 290	1 890	2 890	1 180	600
Ukraine	590	0,9	/	/	/	/	/
Sonstige	19 920	28,5	6 410	3 550	6 260	2 550	1 150
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.6 Bevölkerung nach Alter und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Alter (5 Altersklassen)				
			Unter 18	18 - 29	30 - 49	50 - 64	65 und älter
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	600	1,3	/	/	/	/	410
1960 - 1969	1 480	3,2	/	/	/	560	690
1970 - 1979	3 930	8,6	/	/	1 330	1 780	820
1980 - 1989	4 690	10,2	/	590	2 340	1 420	340
1990 - 1999	23 510	51,3	580	5 700	9 430	5 570	2 230
2000 - 2011	9 780	21,3	1 590	2 240	4 140	1 480	330
Unbekannt	1 870	4,1	/	290	730	390	430
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 760	9,7	4 850	670	860	330	/
5 - 9 Jahre	9 150	13,1	5 430	1 050	1 780	720	160
10 - 14 Jahre	12 150	17,4	5 260	1 410	3 570	1 260	660
15 - 19 Jahre	17 470	25,0	2 480	5 130	5 290	3 430	1 130
20 und mehr Jahre	22 410	32,1	/	4 980	8 780	5 600	3 050
Unbekannt	1 870	2,7	/	290	730	390	430

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt							
Insgesamt	433 659	100,0	169 791	211 996	28 788	23 061	24
Geschlecht							
Männlich	213 608	49,3	92 246	106 051	5 130	10 163	18
Weiblich	220 052	50,7	77 545	105 945	23 658	12 898	6
Alter (5er-Jahresgruppen)							
Unter 5	18 721	4,3	18 721	-	-	-	-
5 - 9	22 300	5,1	22 300	-	-	-	-
10 - 14	27 217	6,3	27 217	-	-	-	-
15 - 19	28 392	6,5	28 347	45	-	-	-
20 - 24	25 296	5,8	23 969	1 284	-	40	3
25 - 29	22 285	5,1	15 387	6 499	12	384	3
30 - 34	22 128	5,1	8 526	12 614	36	952	-
35 - 39	25 463	5,9	5 701	17 981	116	1 665	-
40 - 44	36 881	8,5	5 841	27 401	200	3 430	9
45 - 49	39 846	9,2	4 704	29 974	466	4 699	3
50 - 54	33 924	7,8	2 959	26 139	798	4 025	3
55 - 59	27 750	6,4	1 668	22 050	1 156	2 876	-
60 - 64	23 195	5,3	983	18 611	1 719	1 882	-
65 - 69	19 019	4,4	776	14 660	2 408	1 172	3
70 - 74	24 213	5,6	890	17 409	4 871	1 043	-
75 - 79	16 628	3,8	666	10 201	5 282	479	-
80 - 84	11 697	2,7	536	5 212	5 705	244	-
85 - 89	6 309	1,5	415	1 613	4 154	127	-
90 und älter	2 396	0,6	185	303	1 865	43	-
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)							
Unter 3	10 868	2,5	10 868	-	-	-	-
3 - 5	11 845	2,7	11 845	-	-	-	-
6 - 9	18 308	4,2	18 308	-	-	-	-
10 - 15	32 822	7,6	32 822	-	-	-	-
16 - 18	17 052	3,9	17 043	9	-	-	-
19 - 24	31 031	7,2	29 668	1 320	-	40	3
25 - 39	69 876	16,1	29 614	37 094	(164)	3 001	(3)
40 - 59	138 401	31,9	15 172	105 564	2 620	15 030	15
60 - 66	29 762	6,9	1 245	23 698	2 447	2 369	3
67 - 74	36 665	8,5	1 404	26 982	6 551	1 728	-
75 und älter	37 030	8,5	1 802	17 329	17 006	893	-

Noch: 1.7 Bevölkerung nach Familienstand und weiteren demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern							
Deutschland	413 059	95,2	162 801	200 168	28 243	21 841	6
Bosnien und Herzegowina	326	0,1	71	225	12	(18)	-
Griechenland	(206)	(0,0)	(76)	121	-	9	-
Italien	629	0,1	230	330	25	44	-
Kasachstan	454	0,1	49	366	12	27	-
Kroatien	214	0,0	(46)	(132)	18	18	-
Niederlande	1 474	0,3	394	896	(53)	(131)	-
Österreich	186	0,0	33	120	(3)	30	-
Polen	1 156	0,3	314	718	18	(100)	6
Rumänien	158	0,0	67	73	3	9	6
Russische Föderation	849	0,2	157	634	9	49	-
Türkei	4 409	1,0	1 252	2 805	127	225	-
Ukraine	173	0,0	(28)	(112)	3	30	-
Sonstige	10 367	2,4	4 273	5 296	262	530	6
Religion (ausführlich)							
Römisch-katholische Kirche	252 260	58,4	97 360	125 250	18 620	11 020	/
Evangelische Kirche	110 660	25,6	42 290	52 740	9 110	6 530	/
Evangelische Freikirchen	2 380	0,6	1 120	1 120	/	/	/
Orthodoxe Kirchen	3 130	0,7	890	2 010	/	/	/
Jüdische Gemeinden	/	/	/	/	/	/	/
Sonstige	9 590	2,2	4 480	4 340	380	390	/
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 410	12,4	23 110	24 460	1 220	4 620	/

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer

anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit dem Hochrechnungsmerkmal „Religion (ausführlich)“ keine Werte ausgewiesen.

1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)							
Erwerbspersonen	231 530	53,6	68 980	140 960	4 230	17 360	/
Erwerbstätige	224 790	52,1	65 710	138 230	4 140	16 710	/
Erwerbslose	6 740	1,6	3 270	2 730	/	650	/
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 470	1,3	2 400	2 400	/	580	/
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	0,3	870	330	/	/	/
Nichterwerbspersonen	200 130	46,4	99 690	69 780	25 020	5 630	/
Personen unterhalb des Mindestalters	67 910	15,7	67 910	/	/	/	/
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	82 720	19,2	4 190	50 080	24 250	4 200	/
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 000	5,3	22 620	360	/	/	/
Hausfrauen und Hausmänner	16 080	3,7	950	14 440	400	290	/
Sonstige	10 420	2,4	4 020	4 900	370	1 120	/
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf							
Angestellte/Arbeiter/-innen	191 680	85,3	59 980	114 160	3 300	14 250	/
Beamte/-innen	11 700	5,2	2 420	8 500	(110)	680	/
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	4,1	1 120	6 990	/	720	/
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 940	4,4	1 800	6 790	320	1 030	/
Mithelfende Familienangehörige	2 350	1,0	390	1 810	/	/	/
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)							
Führungskräfte	10 430	4,7	1 490	8 040	/	820	/
Akademische Berufe	27 860	12,6	7 390	18 030	350	2 100	/
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 490	19,7	12 690	26 870	660	3 270	/
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 960	14,5	9 930	19 250	430	2 360	/
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 600	15,2	9 740	19 950	1 170	2 750	/
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 970	1,8	1 440	2 340	/	/	/
Handwerks- und verwandte Berufe	28 910	13,1	11 360	15 640	/	1 620	/
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	18 090	8,2	3 970	12 300	330	1 490	/
Hilfsarbeitskräfte	20 970	9,5	5 870	12 670	850	1 570	/
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 260	0,6	780	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Einge- tr. Lebenspartners- chaft	Verwitwet/Einge- tr. Lebenspartner/- in verstorben	Geschieden/Ein- getr. Lebenspartners- chaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche							
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 380	2,0	1 130	3 010	/	(180)	/
Produzierendes Gewerbe	64 100	28,5	19 020	40 020	730	4 320	/
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	48 420	21,5	14 080	30 400	570	3 380	/
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 680	1,2	690	1 800	/	(160)	/
Baugewerbe	13 000	5,8	4 250	7 830	/	780	/
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 510	26,5	18 230	35 290	1 360	4 630	/
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 240	18,3	12 800	24 330	970	3 140	/
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 270	8,1	5 430	10 960	390	1 490	/
Sonstige Dienstleistungen	96 800	43,1	27 320	59 910	1 990	7 580	/
Finanz- und Versicherungsdienstleistun- gen	6 260	2,8	1 700	4 220	/	280	/
Grundstücks- /Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 600	10,5	7 780	13 570	350	1 910	/
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 780	7,5	3 930	11 420	250	1 180	/
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 160	22,3	13 920	30 700	1 330	4 220	/
Unbekannt	-	-	-	-	-	-	-
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen							
Klasse 1 bis 4	20 600	31,5	20 600	/	/	/	/
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 840	51,7	33 820	/	/	/	/
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 010	16,8	10 960	/	/	/	/
Höchster Schulabschluss							
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 380	7,5	15 410	8 820	1 960	1 190	/
Ohne Schulabschluss	15 510	4,3	3 560	8 800	1 960	1 190	/
Noch in schulischer Ausbildung	11 870	3,3	11 850	/	/	/	/
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 970	39,6	20 030	92 560	21 790	9 580	/
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	100 070	27,5	34 870	55 370	3 450	6 380	/
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	89 060	24,5	23 910	55 340	3 450	6 370	/
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 010	3,0	10 960	/	/	/	/
Fachhochschulreife	37 560	10,3	11 910	22 160	670	2 820	/
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 630	15,0	19 040	31 090	1 590	2 910	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)							
Ohne beruflichen Abschluss	105 640	29,1	49 700	38 230	13 160	4 560	/
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	178 180	49,0	35 580	117 180	13 090	12 320	/
Fachschulabschluss	37 080	10,2	6 960	25 160	1 850	3 100	/
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 110	1,1	910	2 730	/	370	/
Fachhochschulabschluss	18 000	5,0	4 050	12 270	520	1 170	/
Hochschulabschluss	18 220	5,0	3 830	12 570	670	1 150	/
Promotion	2 380	0,7	/	1 860	/	/	/
Migrationshintergrund und -erfahrung							
Personen ohne Migrationshintergrund	361 850	83,8	138 130	177 000	27 050	19 670	/
Personen mit Migrationshintergrund	69 810	16,2	31 190	33 000	2 410	3 210	/
Ausländer/-innen	20 190	4,7	7 060	11 280	530	1 310	/
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 700	3,4	2 980	10 130	460	1 140	/
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 480	1,3	4 080	1 150	/	/	/
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 620	11,5	24 130	21 720	1 880	1 890	/
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 150	7,2	7 550	20 030	1 870	1 710	/
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 470	4,3	16 580	1 690	/	/	/
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 210	2,6	10 330	840	/	/	/
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	1,7	6 260	850	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)							
Bosnien und Herzegowina	530	0,8	/	270	/	/	/
Griechenland	380	0,5	/	/	/	/	/
Italien	1 210	1,7	660	460	/	/	/
Kasachstan	12 320	17,6	5 380	5 950	560	430	/
Kroatien	380	0,5	/	/	/	/	/
Niederlande	2 590	3,7	960	1 360	/	/	/
Österreich	470	0,7	/	/	/	/	/
Polen	7 770	11,1	3 120	3 810	390	450	/
Rumänien	520	0,7	/	/	/	/	/
Russische Föderation	14 260	20,4	5 770	7 270	630	590	/
Türkei	8 850	12,7	4 020	4 270	/	450	/
Ukraine	590	0,9	/	230	/	/	/
Sonstige	19 920	28,5	10 150	8 500	460	810	/
Unbekanntes Ausland	/	/	/	/	/	/	/

Noch: 1.8 Bevölkerung nach Familienstand und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Insgesamt		Familienstand				
			Ledig	Verheiratet/Eingetr. Lebenspartnerschaft	Verwitwet/Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	Geschieden/Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	Ohne Angabe
	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt							
1956 - 1959	600	1,3	/	470	/	/	/
1960 - 1969	1 480	3,2	/	1 070	/	/	/
1970 - 1979	3 930	8,6	300	3 110	240	290	/
1980 - 1989	4 690	10,2	710	3 380	/	410	/
1990 - 1999	23 510	51,3	5 680	15 470	1 040	1 310	/
2000 - 2011	9 780	21,3	3 260	5 600	390	540	/
Unbekannt	1 870	4,1	460	1 060	/	/	/
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer							
Unter 5 Jahre	6 760	9,7	5 350	1 270	/	/	/
5 - 9 Jahre	9 150	13,1	6 190	2 500	/	280	/
10 - 14 Jahre	12 150	17,4	6 440	4 720	410	580	/
15 - 19 Jahre	17 470	25,0	7 120	9 180	570	600	/
20 und mehr Jahre	22 410	32,1	5 630	14 250	1 010	1 520	/
Unbekannt	1 870	2,7	460	1 060	/	/	/

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit Ausprägungen aus der Hochrechnung aus dem Themenbereich „Erwerbstätigkeit“ keine Werte ausgewiesen.

Bei der Differenzierung nach „Familienstand“ wurde in der Haushaltebefragung auf Stichprobenbasis die Ausprägung „Ohne Angabe“ nicht erhoben. Deshalb werden für diese Ausprägung bei der kombinierten Auswertung mit den Hochrechnungsmerkmalen aus den Themenbereichen Migration und Bildung keine Werte ausgewiesen.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit

ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

2.1 Haushalte nach Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Haushalte	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	173 970	100,0
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47 769	27,5
Paare ohne Kind(er)	48 631	28,0
Paare mit Kind(ern)	60 269	34,6
Alleinerziehende Elternteile	13 760	7,9
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 541	2,0
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)		
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47 769	27,5
Ehepaare	98 098	56,4
Eingetr. Lebenspartnerschaften	85	0,0
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 717	6,2
Alleinerziehende Mütter	11 224	6,5
Alleinerziehende Väter	2 536	1,5
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 541	2,0
Größe des privaten Haushalts		
1 Person	47 769	27,5
2 Personen	56 349	32,4
3 Personen	28 230	16,2
4 Personen	26 805	15,4
5 Personen	9 909	5,7
6 und mehr Personen	4 908	2,8
Seniorenstatus eines Haushalts		
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	35 018	20,1
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 662	11,3
Haushalte ohne Senioren/-innen	119 290	68,6

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

3.1 Familien nach Typ und Größe der Kernfamilie

	Familien	
	Anzahl	%
Insgesamt		
Insgesamt	122 660	100,0
Typ der Kernfamilie (nach Familien)		
Paare ohne Kind(er)	48 631	39,6
Paare mit Kind(ern)	60 269	49,1
Alleinerziehende Elternteile	13 760	11,2
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)		
Ehepaare	98 098	80,0
Eingetragene Lebenspartnerschaften	85	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 717	8,7
Alleinerziehende Väter	2 536	2,1
Alleinerziehende Mütter	11 224	9,2
Größe der Kernfamilie		
2 Personen	57 573	46,9
3 Personen	28 357	23,1
4 Personen	26 599	21,7
5 Personen	7 962	6,5
6 und mehr Personen	2 169	1,8

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	433 659	2 571 195	17 538 251	80 219 695
Geschlecht				
Männlich	213 608	1 254 092	8 517 934	39 145 941
Weiblich	220 052	1 317 103	9 020 318	41 073 754
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	18 721	106 060	724 082	3 338 895
5 - 9	22 300	120 604	792 895	3 525 830
10 - 14	27 217	143 732	913 021	3 940 566
15 - 19	28 392	151 595	959 867	4 013 880
20 - 24	25 296	160 471	1 041 669	4 835 639
25 - 29	22 285	148 716	1 033 985	4 872 533
30 - 34	22 128	142 146	1 008 614	4 751 911
35 - 39	25 463	151 502	1 038 136	4 742 893
40 - 44	36 881	209 022	1 417 534	6 351 189
45 - 49	39 846	225 997	1 531 953	6 999 679
50 - 54	33 924	201 561	1 358 452	6 206 294
55 - 59	27 750	171 775	1 159 419	5 419 450
60 - 64	23 195	143 356	1 005 643	4 702 815
65 - 69	19 019	118 641	869 490	4 173 351
70 - 74	24 213	142 036	1 034 211	4 861 239
75 - 79	16 628	101 212	720 019	3 270 283
80 - 84	11 697	75 477	520 889	2 328 083
85 - 89	6 309	41 723	292 253	1 335 076
90 und älter	2 396	15 569	116 120	550 089
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	10 868	62 316	427 611	1 984 523
3 - 5	11 845	65 665	444 860	2 025 183
6 - 9	18 308	98 683	644 506	2 855 019
10 - 15	32 822	172 965	1 097 247	4 719 579
16 - 18	17 052	90 066	571 071	2 377 761
19 - 24	31 031	192 767	1 246 239	5 692 745
25 - 39	69 876	442 364	3 080 735	14 367 337
40 - 59	138 401	808 355	5 467 358	24 976 612
60 - 66	29 762	184 594	1 304 843	6 108 258
67 - 74	36 665	219 439	1 604 501	7 629 147
75 und älter	37 030	233 981	1 649 281	7 483 531
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	169 791	1 018 554	6 884 159	32 039 091
Verheiratet	211 771	1 208 944	8 135 859	36 669 868
Verwitwet	28 785	183 838	1 272 334	5 733 361
Geschieden	23 052	157 725	1 224 294	5 677 654
Eingetr. Lebenspartnerschaft	225	1 789	17 068	68 268
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	3	16	344	1 350
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	9	151	1 470	5 531
Ohne Angabe	24	178	2 724	24 572

Noch: 4.1 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	413 059	2 394 348	15 932 038	74 039 682
Bosnien und Herzegowina	326	3 906	33 756	140 103
Griechenland	(206)	4 081	75 941	254 282
Italien	629	6 176	112 288	488 390
Kasachstan	454	1 643	10 725	46 740
Kroatien	214	3 055	32 834	209 840
Niederlande	1 474	10 976	62 817	128 862
Österreich	186	1 650	19 810	164 246
Polen	1 156	11 228	99 632	382 391
Rumänien	158	2 371	19 749	126 169
Russische Föderation	849	3 796	38 329	174 023
Türkei	4 409	64 776	506 148	1 505 305
Ukraine	173	1 928	25 751	112 983
Sonstige	10 367	61 261	568 434	2 446 679
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	252 260	1 398 060	7 416 590	24 869 380
Evangelische Kirche	110 660	606 900	4 974 240	24 552 110
Evangelische Freikirchen	2 380	11 710	185 140	714 360
Orthodoxe Kirchen	3 130	24 820	258 010	1 050 740
Jüdische Gemeinden	/	980	22 280	83 430
Sonstige	9 590	81 080	649 520	2 116 460
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	53 410	431 280	3 930 270	26 265 880

Die Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) wird im Gegensatz zu den anderen Ergebnissen keinem Geheimhaltungsverfahren unterzogen. Die Summen der Teilergebnisse können daher in Einzelfällen von der Einwohnerzahl (Bevölkerung insgesamt) abweichen.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Geschlecht				
Männlich	49,3	48,8	48,6	48,8
Weiblich	50,7	51,2	51,4	51,2
Alter (5er-Jahresgruppen)				
Unter 5	4,3	4,1	4,1	4,2
5 - 9	5,1	4,7	4,5	4,4
10 - 14	6,3	5,6	5,2	4,9
15 - 19	6,5	5,9	5,5	5,0
20 - 24	5,8	6,2	5,9	6,0
25 - 29	5,1	5,8	5,9	6,1
30 - 34	5,1	5,5	5,8	5,9
35 - 39	5,9	5,9	5,9	5,9
40 - 44	8,5	8,1	8,1	7,9
45 - 49	9,2	8,8	8,7	8,7
50 - 54	7,8	7,8	7,7	7,7
55 - 59	6,4	6,7	6,6	6,8
60 - 64	5,3	5,6	5,7	5,9
65 - 69	4,4	4,6	5,0	5,2
70 - 74	5,6	5,5	5,9	6,1
75 - 79	3,8	3,9	4,1	4,1
80 - 84	2,7	2,9	3,0	2,9
85 - 89	1,5	1,6	1,7	1,7
90 und älter	0,6	0,6	0,7	0,7
Alter (Infrastrukturelevante Altersgruppen)				
Unter 3	2,5	2,4	2,4	2,5
3 - 5	2,7	2,6	2,5	2,5
6 - 9	4,2	3,8	3,7	3,6
10 - 15	7,6	6,7	6,3	5,9
16 - 18	3,9	3,5	3,3	3,0
19 - 24	7,2	7,5	7,1	7,1
25 - 39	16,1	17,2	17,6	17,9
40 - 59	31,9	31,4	31,2	31,1
60 - 66	6,9	7,2	7,4	7,6
67 - 74	8,5	8,5	9,1	9,5
75 und älter	8,5	9,1	9,4	9,3
Familienstand (ausführlich)				
Ledig	39,2	39,6	39,3	39,9
Verheiratet	48,8	47,0	46,4	45,7
Verwitwet	6,6	7,1	7,3	7,1
Geschieden	5,3	6,1	7,0	7,1
Eingetr. Lebenspartnerschaft	0,1	0,1	0,1	0,1
Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben	0,0	0,0	0,0	0,0
Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben	0,0	0,0	0,0	0,0
Ohne Angabe	0,0	0,0	0,0	0,0

Noch: 4.2 Bevölkerung nach regionaler Einheit und demografischen Strukturmerkmalen sowie Religion -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern				
Deutschland	95,2	93,1	90,8	92,3
Bosnien und Herzegowina	0,1	0,2	0,2	0,2
Griechenland	(0,0)	0,2	0,4	0,3
Italien	0,1	0,2	0,6	0,6
Kasachstan	0,1	0,1	0,1	0,1
Kroatien	0,0	0,1	0,2	0,3
Niederlande	0,3	0,4	0,4	0,2
Österreich	0,0	0,1	0,1	0,2
Polen	0,3	0,4	0,6	0,5
Rumänien	0,0	0,1	0,1	0,2
Russische Föderation	0,2	0,1	0,2	0,2
Türkei	1,0	2,5	2,9	1,9
Ukraine	0,0	0,1	0,1	0,1
Sonstige	2,4	2,4	3,2	3,0
Religion (ausführlich)				
Römisch-katholische Kirche	58,4	54,7	42,5	31,2
Evangelische Kirche	25,6	23,8	28,5	30,8
Evangelische Freikirchen	0,6	0,5	1,1	0,9
Orthodoxe Kirchen	0,7	1,0	1,5	1,3
Jüdische Gemeinden	/	0,0	0,1	0,1
Sonstige	2,2	3,2	3,7	2,7
Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig	12,4	16,9	22,5	33,0

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Stichprobeninformationen zur Religion vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten Einheit abweichen.

Bei der Differenzierung nach "Familienstand (ausführlich)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Bei der Differenzierung nach "Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit am häufigsten vorkommenden Staatsangehörigkeiten. Alle weiteren Staatsangehörigkeiten, wie auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit und Personen ohne Angabe zur Staatsangehörigkeit sind in der Position "Sonstige" zusammengefasst. Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit gelten, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten, als Deutsche.

Bei der Differenzierung nach "Religion (ausführlich)" sind unter der Position "Sonstige" alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Zu "Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig" zählen auch Personen, zu denen keine Informationen vorliegen.

4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	231 530	1 331 620	9 088 970	43 052 760
Erwerbstätige	224 790	1 271 580	8 625 870	41 049 730
Erwerbslose	6 740	60 030	463 100	2 003 020
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	5 470	48 970	375 400	1 638 550
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	1 270	11 070	87 700	364 480
Nichterwerbspersonen	200 130	1 223 180	8 347 030	36 599 370
Personen unterhalb des Mindestalters	67 910	366 920	2 416 160	10 741 660
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	82 720	522 090	3 688 900	17 204 940
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	23 000	132 610	858 100	3 498 540
Hausfrauen und Hausmänner	16 080	119 630	797 050	2 640 520
Sonstige	10 420	81 920	586 810	2 513 710
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	191 680	1 067 120	7 181 150	34 241 630
Beamte/-innen	11 700	68 990	452 450	2 085 380
Selbstständige mit Beschäftigten	9 110	58 150	403 470	1 873 770
Selbstständige ohne Beschäftigte	9 940	63 720	502 380	2 446 560
Mithelfende Familienangehörige	2 350	13 590	86 430	402 390
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	10 430	53 910	426 000	1 976 240
Akademische Berufe	27 860	195 030	1 450 950	6 986 700
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	43 490	250 490	1 633 870	7 663 850
Bürokräfte und verwandte Berufe	31 960	168 320	1 183 740	5 434 530
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	33 600	199 310	1 313 550	6 233 890
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	3 970	22 240	101 640	590 780
Handwerks- und verwandte Berufe	28 910	158 720	1 011 070	5 107 070
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	18 090	83 590	551 450	2 631 950
Hilfsarbeitskräfte	20 970	109 960	742 540	3 373 670
Angehörige der regulären Streitkräfte	1 260	4 330	27 980	181 030

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	4 380	22 400	95 110	694 920
Produzierendes Gewerbe	64 100	334 590	2 205 580	10 697 410
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	48 420	240 830	1 646 660	7 831 570
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	2 680	20 100	130 960	554 250
Baugewerbe	13 000	73 660	427 960	2 311 590
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	59 510	314 120	2 210 480	10 398 610
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	41 240	222 270	1 486 340	6 995 310
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	18 270	91 850	724 140	3 403 300
Sonstige Dienstleistungen	96 800	600 450	4 114 450	19 257 330
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	6 260	38 410	277 510	1 294 540
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	23 600	150 310	1 120 230	5 245 380
Öffentliche Verwaltung u.ä.	16 780	89 070	585 280	3 057 230
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	50 160	322 670	2 131 440	9 660 190
Unbekannt	-	20	240	1 470
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	20 600	108 080	696 790	3 104 280
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	33 840	177 310	1 150 760	4 873 280
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	27 380	185 230	1 350 620	4 932 710
Ohne Schulabschluss	15 510	123 030	949 720	3 241 010
Noch in schulischer Ausbildung	11 870	62 210	400 900	1 691 700
Haupt-/ Volksschulabschluss	143 970	863 460	5 593 840	24 513 350
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	100 070	526 220	3 507 880	19 908 050
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	89 060	462 300	3 099 740	18 568 560
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	11 010	63 920	408 140	1 339 490
Fachhochschulreife	37 560	217 070	1 477 030	5 531 480
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	54 630	395 870	3 090 180	14 023 530
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	105 640	635 640	4 503 330	18 383 890
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	178 180	1 048 510	6 823 980	31 804 990
Fachschulabschluss	37 080	212 700	1 396 020	7 321 610
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	4 110	24 160	205 750	1 032 940
Fachhochschulabschluss	18 000	106 730	766 980	3 985 640
Hochschulabschluss	18 220	138 640	1 141 580	5 471 080
Promotion	2 380	21 460	181 900	908 970

Noch: 4.3 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	361 850	2 065 030	13 172 660	64 354 900
Personen mit Migrationshintergrund	69 810	489 790	4 263 370	15 297 460
Ausländer/-innen	20 190	172 380	1 582 430	6 080 870
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	14 700	121 270	1 133 460	4 537 620
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	5 480	51 110	448 970	1 543 250
Deutsche mit Migrationshintergrund	49 620	317 420	2 680 950	9 216 590
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	31 150	178 250	1 489 050	5 104 810
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	18 470	139 170	1 191 900	4 111 780
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	11 210	76 630	672 850	2 087 770
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	7 260	62 530	519 050	2 024 000
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	530	6 520	58 050	227 910
Griechenland	380	6 550	110 330	368 440
Italien	1 210	11 940	192 710	796 770
Kasachstan	12 320	44 690	314 010	1 240 570
Kroatien	380	5 020	54 770	330 730
Niederlande	2 590	18 450	110 400	226 240
Österreich	470	4 050	44 960	345 620
Polen	7 770	97 770	786 480	2 006 410
Rumänien	520	4 090	64 010	576 200
Russische Föderation	14 260	45 910	359 490	1 318 130
Türkei	8 850	119 900	926 390	2 714 240
Ukraine	590	3 940	48 870	229 510
Sonstige	19 920	120 300	1 188 910	4 900 720
Unbekanntes Ausland	/	/	4 000	15 970
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	600	6 530	55 740	171 620
1960 - 1969	1 480	14 460	157 080	608 420
1970 - 1979	3 930	46 490	395 790	1 277 210
1980 - 1989	4 690	55 320	541 780	1 680 040
1990 - 1999	23 510	102 680	834 260	3 159 270
2000 - 2011	9 780	64 090	535 570	2 270 610
Unbekannt	1 870	9 940	102 290	475 260
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	6 760	49 300	417 240	1 673 960
5 - 9 Jahre	9 150	58 430	491 360	1 864 060
10 - 14 Jahre	12 150	73 100	579 300	2 121 110
15 - 19 Jahre	17 470	78 270	647 650	2 373 430
20 und mehr Jahre	22 410	220 750	2 025 550	6 789 630
Unbekannt	1 870	9 940	102 290	475 260

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist

daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbsstatus (ausführlich)				
Erwerbspersonen	53,6	52,1	52,1	54,1
Erwerbstätige	52,1	49,8	49,5	51,5
Erwerbslose	1,6	2,3	2,7	2,5
Erwerbslos, zuvor erwerbstätig	1,3	1,9	2,2	2,1
Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet	0,3	0,4	0,5	0,5
Nichterwerbspersonen	46,4	47,9	47,9	45,9
Personen unterhalb des Mindestalters	15,7	14,4	13,9	13,5
Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen	19,2	20,4	21,2	21,6
Schüler/-innen u. Studierende (nicht erwerbsaktiv)	5,3	5,2	4,9	4,4
Hausfrauen und Hausmänner	3,7	4,7	4,6	3,3
Sonstige	2,4	3,2	3,4	3,2
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf				
Angestellte/Arbeiter/-innen	85,3	83,9	83,3	83,4
Beamte/-innen	5,2	5,4	5,2	5,1
Selbstständige mit Beschäftigten	4,1	4,6	4,7	4,6
Selbstständige ohne Beschäftigte	4,4	5,0	5,8	6,0
Mithelfende Familienangehörige	1,0	1,1	1,0	1,0
Erwerbstätige nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)				
Führungskräfte	4,7	4,3	5,0	4,9
Akademische Berufe	12,6	15,7	17,2	17,4
Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe	19,7	20,1	19,4	19,1
Bürokräfte und verwandte Berufe	14,5	13,5	14,0	13,5
Dienstleistungsberufe und Verkäufer	15,2	16,0	15,6	15,5
Fachkräfte in Land-/Forstwirtschaft und Fischerei	1,8	1,8	1,2	1,5
Handwerks- und verwandte Berufe	13,1	12,7	12,0	12,7
Bediener von Anlagen/Maschinen und Montageberufe	8,2	6,7	6,5	6,6
Hilfsarbeitskräfte	9,5	8,8	8,8	8,4
Angehörige der regulären Streitkräfte	0,6	0,3	0,3	0,5

**Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie
Migrationshintergrund -in %-**

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche				
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	2,0	1,8	1,1	1,7
Produzierendes Gewerbe	28,5	26,3	25,6	26,1
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	21,5	18,9	19,1	19,1
Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung	1,2	1,6	1,5	1,4
Baugewerbe	5,8	5,8	5,0	5,6
Handel, Gastgewerbe und Verkehr; IuK	26,5	24,7	25,6	25,3
Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe	18,3	17,5	17,2	17,0
Verkehr und Lagerei, Kommunikation	8,1	7,2	8,4	8,3
Sonstige Dienstleistungen	43,1	47,2	47,7	46,9
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	2,8	3,0	3,2	3,2
Grundstücks-/Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.	10,5	11,8	13,0	12,8
Öffentliche Verwaltung u.ä.	7,5	7,0	6,8	7,4
Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)	22,3	25,4	24,7	23,5
Unbekannt	-	0,0	0,0	0,0
Schülerinnen und Schüler nach Klassenstufen				
Klasse 1 bis 4	31,5	30,9	30,9	33,3
Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I)	51,7	50,8	51,0	52,3
Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)	16,8	18,3	18,1	14,4
Höchster Schulabschluss				
Ohne oder noch kein Schulabschluss	7,5	8,5	9,0	7,2
Ohne Schulabschluss	4,3	5,6	6,3	4,7
Noch in schulischer Ausbildung	3,3	2,8	2,7	2,5
Haupt-/ Volksschulabschluss	39,6	39,5	37,2	35,6
Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe	27,5	24,1	23,4	28,9
Realschul- oder gleichwertiger Abschluss	24,5	21,1	20,6	26,9
Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe	3,0	2,9	2,7	1,9
Fachhochschulreife	10,3	9,9	9,8	8,0
Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	15,0	18,1	20,6	20,4
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)				
Ohne beruflichen Abschluss	29,1	29,1	30,0	26,7
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	49,0	47,9	45,4	46,2
Fachschulabschluss	10,2	9,7	9,3	10,6
Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie	1,1	1,1	1,4	1,5
Fachhochschulabschluss	5,0	4,9	5,1	5,8
Hochschulabschluss	5,0	6,3	7,6	7,9
Promotion	0,7	1,0	1,2	1,3

Noch: 4.4 Bevölkerung nach regionaler Einheit und sozioökonomischen Strukturmerkmalen sowie Migrationshintergrund -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Migrationshintergrund und -erfahrung				
Personen ohne Migrationshintergrund	83,8	80,8	75,5	80,8
Personen mit Migrationshintergrund	16,2	19,2	24,5	19,2
Ausländer/-innen	4,7	6,7	9,1	7,6
Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung	3,4	4,7	6,5	5,7
Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung	1,3	2,0	2,6	1,9
Deutsche mit Migrationshintergrund	11,5	12,4	15,4	11,6
Deutsche mit eigener Migrationserfahrung	7,2	7,0	8,5	6,4
Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung	4,3	5,4	6,8	5,2
Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund	2,6	3,0	3,9	2,6
Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund	1,7	2,4	3,0	2,5
Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)				
Bosnien und Herzegowina	0,8	1,3	1,4	1,5
Griechenland	0,5	1,3	2,6	2,4
Italien	1,7	2,4	4,5	5,2
Kasachstan	17,6	9,1	7,4	8,1
Kroatien	0,5	1,0	1,3	2,2
Niederlande	3,7	3,8	2,6	1,5
Österreich	0,7	0,8	1,1	2,3
Polen	11,1	20,0	18,4	13,1
Rumänien	0,7	0,8	1,5	3,8
Russische Föderation	20,4	9,4	8,4	8,6
Türkei	12,7	24,5	21,7	17,7
Ukraine	0,9	0,8	1,1	1,5
Sonstige	28,5	24,6	27,9	32,0
Unbekanntes Ausland	/	/	0,1	0,1
Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt				
1956 - 1959	1,3	2,2	2,1	1,8
1960 - 1969	3,2	4,8	6,0	6,3
1970 - 1979	8,6	15,5	15,1	13,2
1980 - 1989	10,2	18,5	20,7	17,4
1990 - 1999	51,3	34,3	31,8	32,8
2000 - 2011	21,3	21,4	20,4	23,5
Unbekannt	4,1	3,3	3,9	4,9
Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer				
Unter 5 Jahre	9,7	10,1	9,8	10,9
5 - 9 Jahre	13,1	11,9	11,5	12,2
10 - 14 Jahre	17,4	14,9	13,6	13,9
15 - 19 Jahre	25,0	16,0	15,2	15,5
20 und mehr Jahre	32,1	45,1	47,5	44,4
Unbekannt	2,7	2,0	2,4	3,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Im Ausland tätige Angehörige der Bundeswehr, der Polizeibehörden und des Auswärtigen Dienstes sowie ihre dort ansässigen Familien

werden ausschließlich für die Ergebnisse der regionalen Einheit "Deutschland" berücksichtigt. Die Summe der Länderergebnisse ist daher kleiner als das Bundesergebnis.

Die dargestellten Summenwerte werden stets auf Basis der ungerundeten Ausgangswerte ermittelt, weshalb diese von der Summe der ausgewiesenen Einzelwerte abweichen können.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Für die Bevölkerung in bestimmten Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften (sog. „sensible Sonderbereiche“) liegen keine Informationen zu sozioökonomischen Strukturmerkmalen oder zum Migrationshintergrund vor. Aus diesem Grund können die Summen der Merkmalsausprägungen von der Gesamteinwohnerzahl der ausgewählten regionalen Einheit abweichen.

Die Berechnung der Ergebnisse zum „Erwerbsstatus“, zur „Stellung im Beruf“ und zum „Wirtschaftszweig“ erfolgte durch kombinierte Erwerbsregistrauszählung und Hochrechnung der Daten aus der Haushaltsstichprobe. Daher weichen diese von den ausschließlich aus der Haushaltsstichprobe hochgerechneten Ergebnissen ab.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Stellung im Beruf" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der "Erwerbstätigen nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereiche" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem Schulabschluss" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Beim Nachweis der Bevölkerung nach "Höchstem beruflichen Abschluss (ausführlich)" werden ausschließlich Personen im Alter von 15 Jahren und älter berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Migrationshintergrund und -erfahrung" sind unter "Ausländer/-innen" auch Staatenlose, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit aufgeführt.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund (ausgew. Länder)" beziehen sich die Informationen auf die deutschlandweit häufigsten Herkunftsländer.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt" beziehen sich die Informationen nur auf Personen mit Migrationshintergrund, welche eigene Migrationserfahrung besitzen und somit selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.

Bei der Differenzierung nach "Personen mit Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer" beziehen sich die Informationen auf alle Personen mit Migrationshintergrund. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die selbst nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind und damit eine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus dem Zuzugsjahr abgeleitet. Bei Personen mit Migrationshintergrund, die keine eigene Migrationserfahrung besitzen, wird die Aufenthaltsdauer aus deren Alter abgeleitet.

5.1 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	173 970	1 133 160	8 130 738	37 571 219
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Paare ohne Kind(er)	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 541	27 985	186 690	951 363
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
Ehepaare	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetr. Lebenspartnerschaften	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Mütter	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Alleinerziehende Väter	2 536	13 917	97 888	476 424
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	3 541	27 985	186 690	951 363
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	47 769	390 380	3 075 391	13 960 811
2 Personen	56 349	370 904	2 678 337	12 455 731
3 Personen	28 230	167 089	1 130 871	5 454 875
4 Personen	26 805	135 190	841 284	3 906 260
5 Personen	9 909	46 739	273 704	1 222 149
6 und mehr Personen	4 908	22 858	131 151	571 393
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	35 018	241 144	1 817 860	8 264 238
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	19 662	101 752	666 702	3 346 148
Haushalte ohne Senioren/-innen	119 290	790 264	5 646 176	25 960 833

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

5.2 Haushalte nach regionaler Einheit und Typ, Größe sowie Seniorenstatus des privaten Haushalts -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	34,5	37,8	37,2
Paare ohne Kind(er)	28,0	27,8	27,8	27,6
Paare mit Kind(ern)	34,6	27,9	24,7	24,9
Alleinerziehende Elternteile	7,9	7,4	7,4	7,8
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,5	2,3	2,5
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)				
Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte)	27,5	34,5	37,8	37,2
Ehepaare	56,4	49,4	45,9	45,1
Eingetr. Lebenspartnerschaften	0,0	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	6,2	6,2	6,4	7,3
Alleinerziehende Mütter	6,5	6,2	6,2	6,5
Alleinerziehende Väter	1,5	1,2	1,2	1,3
Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie	2,0	2,5	2,3	2,5
Größe des privaten Haushalts				
1 Person	27,5	34,5	37,8	37,2
2 Personen	32,4	32,7	32,9	33,2
3 Personen	16,2	14,7	13,9	14,5
4 Personen	15,4	11,9	10,3	10,4
5 Personen	5,7	4,1	3,4	3,3
6 und mehr Personen	2,8	2,0	1,6	1,5
Seniorenstatus eines Haushalts				
Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen	20,1	21,3	22,4	22,0
Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren	11,3	9,0	8,2	8,9
Haushalte ohne Senioren/-innen	68,6	69,7	69,4	69,1

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Im Zensus 2011 werden Wohnhaushalte abgebildet. Alle Personen, die in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben Haushalts. Hierbei werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. In Deutschland nicht meldepflichtige Personen werden bei der Bildung von Haushalten nicht berücksichtigt.

Bei der Differenzierung nach "Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetr. Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.1 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
Insgesamt				
Insgesamt	122 660	714 795	4 868 657	22 659 045
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	48 631	315 002	2 258 735	10 373 305
Paare mit Kind(ern)	60 269	315 957	2 005 782	9 366 960
Alleinerziehende Elternteile	13 760	83 836	604 140	2 918 780
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	98 098	559 897	3 733 041	16 951 303
Eingetragene Lebenspartnerschaften	85	773	7 215	28 591
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	10 717	70 289	524 261	2 760 371
Alleinerziehende Väter	2 536	13 917	97 888	476 424
Alleinerziehende Mütter	11 224	69 919	506 252	2 442 356
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	57 573	371 851	2 671 396	12 429 861
3 Personen	28 357	162 622	1 101 314	5 313 244
4 Personen	26 599	130 993	805 786	3 706 717
5 Personen	7 962	38 557	222 397	942 856
6 und mehr Personen	2 169	10 772	67 764	266 367

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

6.2 Familien nach regionaler Einheit und Typ sowie Größe der Kernfamilie -in %-

	Regionale Einheiten			
	Kreis Steinfurt	Reg.-Bez. Münster	Nordrhein-Westfalen	Deutschland
	%	%	%	%
Typ der Kernfamilie (nach Familien)				
Paare ohne Kind(er)	39,6	44,1	46,4	45,8
Paare mit Kind(ern)	49,1	44,2	41,2	41,3
Alleinerziehende Elternteile	11,2	11,7	12,4	12,9
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)				
Ehepaare	80,0	78,3	76,7	74,8
Eingetragene Lebenspartnerschaften	0,1	0,1	0,1	0,1
Nichteheliche Lebensgemeinschaften	8,7	9,8	10,8	12,2
Alleinerziehende Väter	2,1	1,9	2,0	2,1
Alleinerziehende Mütter	9,2	9,8	10,4	10,8
Größe der Kernfamilie				
2 Personen	46,9	52,0	54,9	54,9
3 Personen	23,1	22,8	22,6	23,4
4 Personen	21,7	18,3	16,6	16,4
5 Personen	6,5	5,4	4,6	4,2
6 und mehr Personen	1,8	1,5	1,4	1,2

Die relativen Ergebnisse beziehen sich auf die jeweilige Teilgesamtheit des betrachteten Merkmals der jeweiligen regionalen Einheit.

Die relativen Werte wurden durch Division von Ergebnissen nach Durchführung der Geheimhaltung errechnet.

Bei der Einteilung in Familien werden auch Nebenwohnsitzpersonen berücksichtigt, wodurch es zu Differenzen zur Einwohnerzahl kommen kann. Pro Haushalt gibt es keine oder genau eine Familie.

Bei der Differenzierung nach "Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)" beziehen sich die Informationen zu "Eingetragene Lebenspartnerschaften" auf eingetragene gleichgeschlechtliche Lebenspartnerschaften.

Definitionen

Verwendete Symbolik

Symbol	Erläuterung
–	Nichts vorhanden ¹⁾
/	Keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
0	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Zahlenwert durch das Geheimhaltungsverfahren relativ stark verändert wurde
.	Keine Angabe, da der Zahlenwert geheim zu halten ist oder durch das Geheimhaltungsverfahren zu stark verändert wurde
Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen	

Merkmal	Definition
Alleinerziehende Elternteile	Eine alleinerziehende Mutter oder ein alleinerziehender Vater ist ein Elternteil ohne Partner/-in mit mindestens einem Kind innerhalb eines privaten Haushalts.
Alter (5 Altersklassen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden fünf Altersklassen ausgewiesen.</p> <p>Unter 18 18 – 29 30 – 49 50 – 64 65 und älter</p>
Alter (5er-Jahresgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Dieses Merkmal gibt die Altersgruppe einer Person zum Stichtag 9. Mai 2011 an. Es werden 5-Jahres-Altersgruppen ausgewiesen.</p> <p>Unter 5 5 – 9 10 – 14 15 – 19 20 – 24 25 – 29 30 – 34 35 – 39 40 – 44 45 – 49 50 – 54 55 – 59 60 – 64 65 – 69 70 – 74 75 – 79 80 – 84 85 – 89 90 und älter</p>

¹⁾ Dies kann ggf. durch das angewendete Geheimhaltungsverfahren bedingt sein.

Merkmal	Definition
Alter (Infrastrukturrelevante Altersgruppen)	<p>Das Alter der Person bezeichnet das vollendete Lebensjahr zum Stichtag 9. Mai 2011. Die Einteilung in infrastrukturrelevante Altersgruppen kann als Grundlage für Infrastruktur- und Sozialplanungen aller Art dienen und damit zur Erstellung von passgenauen Handlungskonzepten und Maßnahmen für unterschiedliche Altersgruppen beitragen.</p> <p>Unter 3 3 – 5 6 – 9 10 – 15 16 – 18 19 – 24 25 – 39 40 – 59 60 – 66 67 – 74 75 und älter</p>
Einwohnerzahl	<p>Der Zensus 2011 stellt die Einwohnerzahlen des Bundes, der Länder und der Gemeinden fest – sie sind das wichtigste Ergebnis beim Zensus. Zahlreiche Rechtsvorschriften in Deutschland beziehen sich direkt auf die amtlichen Einwohnerzahlen. Sie sind entscheidend für Ausgleichszahlungen zwischen den Ländern („Länderfinanzausgleich“), für den kommunalen Finanzausgleich, bei der Einteilung der Wahlkreise oder für die Bestimmung der Stimmenzahl der Länder im Bundesrat. Ermittelt wird die Anzahl der Personen mit Hauptwohnsitz in den jeweiligen administrativen Einheiten Deutschlands.</p>
Erwerbsstatus (ausführlich)	<p>Die Grundlage für dieses Merkmal ist das Labour-Force-Konzept der International Labour Organisation (ILO)</p> <p>Erwerbspersonen</p> <p>Erwerbstätige</p> <p>► Erwerbstätig im Sinne der ILO-Definition ist jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) mindestens eine Stunde lang gegen Entgelt oder im Rahmen einer selbstständigen oder mithelfenden Tätigkeit gearbeitet hat. Auch eine Person, die sich in einem formalen Arbeitsverhältnis befindet, das diese im Berichtszeitraum nur vorübergehend nicht ausgeübt hat, gilt als erwerbstätig.</p> <p>Erwerbslose</p> <p>► Als erwerbslos gilt im Sinne der durch die EU konkretisierten ILO-Abgrenzung jede Person im erwerbsfähigen Alter ab 15 Jahren, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) nicht erwerbstätig war, aber in den letzten 4 Wochen vor der Befragung aktiv nach einer Tätigkeit gesucht hat. Auf den zeitlichen Umfang der gesuchten Tätigkeit kommt es nicht an. Eine neue Arbeit muss innerhalb von 2 Wochen aufgenommen werden können. Die Einschaltung einer Agentur für Arbeit oder eines kommunalen Trägers in die Suchbemühungen ist nicht erforderlich.</p> <p>Erwerbslos, zuvor erwerbstätig Erwerbslos, zuvor nie gearbeitet</p> <p>Nichterwerbspersonen</p> <p>► Personen, die weder erwerbstätig noch erwerbslos sind, gelten als Nichterwerbspersonen.</p> <p>Personen unterhalb des Mindestalters Empfänger/-innen von Ruhegehalt/Kapitalerträgen Schüler/-innen und Studierende (nicht erwerbsaktiv) Hausfrauen und Hausmänner Sonstige</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätige nach Stellung im Beruf	<p>Dieses Merkmal weist die Stellung im Beruf erwerbstätiger Personen im Alter von 15 Jahren und älter aus.</p> <p>Angestellte/ Arbeiter/-innen</p> <p>► Angestellte/Arbeiter/-innen sind alle Personen in einem abhängigen Beschäftigungsverhältnis. Hierzu zählen alle Angestellten, Arbeiter/-innen, Auszubildenden, Grundwehr-/Zivildienstleistenden sowie Nebenjobber/-innen.</p> <p>Beamte/-innen</p> <p>► Beamte/-innen sind alle Personen in einem öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis des Bundes, der Länder, der Gemeinden oder sonstiger Körperschaften des öffentlichen Rechts (einschließlich der Beamtenanwärter/-innen und der Beamten/-innen im Vorbereitungsdienst) sowie Richter/-innen. Unter diese Kategorie zählen auch alle Soldaten/-innen.</p> <p>Selbstständige mit Beschäftigten</p> <p>► Selbstständige mit Beschäftigten sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und abhängig Beschäftigte haben, die ein Arbeitsentgelt erhalten.</p> <p>Selbstständige ohne Beschäftigte</p> <p>► Selbstständige ohne Beschäftigte sind alle Personen, die in keinem abhängigen Beschäftigungsverhältnis stehen und höchstens mithelfende Familienangehörige ohne Entgelt beschäftigen.</p> <p>Mithelfende Familienangehörige</p> <p>► Mithelfende Familienangehörige sind Familienangehörige, die regelmäßig und überwiegend in einem Betrieb, der von einem Familienmitglied als Selbstständiger/Selbstständigem geleitet wird, mithelfen, ohne hierfür Lohn oder Gehalt zu erhalten und ohne dass für sie Pflichtbeiträge zur gesetzlichen Rentenversicherung gezahlt werden.</p>
Erwerbstätige nach Wirtschaftszweig Wirtschafts(unter)bereichen	<p>Der Wirtschaftszweig bezieht sich auf die Art der Produktion oder Tätigkeit des Betriebes oder einer ähnlichen Wirtschaftseinheit, in dem bzw. in der sich der Arbeitsplatz einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter befindet.</p> <p>Das Merkmal stellt die Wirtschafts(unter)bereiche gemäß Mikrozensus auf Basis der aktuellen Wirtschaftszweigklassifikation von 2008 (WZ 2008) dar:</p> <p>Land- und Forstwirtschaft; Fischerei</p> <p>Produzierendes Gewerbe</p> <p> Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe</p> <p> Energie-/ Wasserversorgung, Abfallentsorgung</p> <p> Baugewerbe</p> <p>Handel, Gastgewerbe und Verkehr, IuK</p> <p> Handel, Reparatur von KFZ, Gastgewerbe</p> <p> Verkehr und Lagerei, Kommunikation</p> <p>Sonstige Dienstleistungen</p> <p> Finanz- und Versicherungsdienstleistungen</p> <p> Grundstücks-/ Wohnungswesen, wirtschaftl. Dienstl.</p> <p> Öffentliche Verwaltung u.ä.</p> <p> Öfftl. und priv. Dienstl. (ohne öfftl. Verwaltung)</p> <p>Unbekannt</p>

Merkmal	Definition
Erwerbstätigkeit nach Beruf (Hauptgruppen ISCO-08)	<p>Dieses Merkmal gibt die tatsächlich ausgeübte Tätigkeit einer erwerbstätigen Person im Alter von 15 Jahren und älter an.</p> <p>Der Auswertung wird dabei die aktuelle internationale Standardklassifikation der Berufe von 2008 (ISCO-08) zugrunde gelegt. Dargestellt wird hier die Berufshauptgruppe (1-Steller der Klassifikation).</p> <p>Die ISCO-08 unterscheidet sich strukturell von der nationalen Berufsklassifikation KldB 2010. Während die KldB 2010 nationale Besonderheiten besser berücksichtigt, ermöglicht die Auswertung nach der ISCO-08 eine internationale Vergleichbarkeit und bietet einen anderen Blickwinkel auf die Struktur der ausgeübten Tätigkeiten. Die Auswertung der Berufshauptgruppe (1-Steller) nach der ISCO-08 zählt darüber hinaus zu den nachzuweisenden EU-Pflichtmerkmalen.</p> <p>Führungskräfte Akademische Berufe Techniker und gleichrangige nichttechnische Berufe Bürokräfte und verwandte Berufe Dienstleistungsberufe und Verkäufer Fachkräfte in Land-/ Forstwirtschaft und Fischerei Handwerks- und verwandte Berufe Bediener von Anlagen/ Maschinen und Montageberufe Hilfsarbeitskräfte Angehörige der regulären Streitkräfte</p>
Familienstand	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet/ Eingetr. Lebenspartnerschaft Verwitwet/ Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Inkl. der Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Geschieden/ Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Familienstand (ausführlich)	<p>Das Merkmal gibt an, welchen personenrechtlichen Familienstand eine Person hat. Der personenrechtliche Familienstand wird nach dem Personenstandsgesetz sowie nach dem Gesetz über die Eingetragene Lebenspartnerschaft ausgewiesen.</p> <p>Ledig Verheiratet Verwitwet Geschieden ► Inkl. der Merkmalsausprägung „Ehe aufgehoben“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft Eingetr. Lebenspartner/-in verstorben ► Enthält die Merkmalsausprägungen „durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft“ und „durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft“.</p> <p>Eingetr. Lebenspartnerschaft aufgehoben Ohne Angabe ► Inkl. der Merkmalsausprägung „unbekannt“ aus dem Melderegister.</p>
Geschlecht	<p>Dieses Merkmal gibt das Geschlecht einer Person an. Die Ausprägungen sind „männlich“ und „weiblich“. Weitere Ausprägungen sind nicht vorgesehen, da dies zum Stichtag 9. Mai 2011 den Angaben der Einwohnermeldeämter entspricht.</p>
Größe der Kernfamilie	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einer Kernfamilie lebenden Personen an.</p> <p>2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>

Merkmal	Definition
Größe des privaten Haushalts	<p>Dieses Merkmal gibt die Anzahl der in einem privaten Haushalt lebenden Personen an.</p> <p>1 Person 2 Personen 3 Personen 4 Personen 5 Personen 6 und mehr Personen</p>
Höchster beruflicher Abschluss (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten beruflichen Abschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne beruflichen Abschluss ► Unter der Ausprägung „ohne beruflichen Ausbildungsabschluss“ werden neben allen Personen, die keinen beruflichen Abschluss haben bzw. noch nicht haben, alle nachgewiesen, die ein Berufsvorbereitungsjahr absolviert haben. Außerdem fallen hierunter auch Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die 1954 oder später geboren sind.</p> <p>Lehre, Berufsausbildung im dualen System ► Zu der Ausprägung „Lehre, Berufsausbildung im dualen System“ gehören auch Personen, die einen Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung durchlaufen haben. Außerdem fallen hierunter Personen mit ausschließlich einer Anlernausbildung oder einem beruflichem Praktikum, die vor 1954 geboren wurden.</p> <p>Fachschulabschluss ► Unter der Ausprägung „Fachschulabschluss“ werden auch Personen mit einer Meister-/Technikerausbildung sowie mit einem Abschluss einer Schule des Gesundheitswesens ausgewiesen.</p> <p>Abschluss einer Fachakademie oder Berufsakademie</p> <p>Fachhochschulabschluss ► Personen, die einen Ingenieurschulabschluss oder einen Verwaltungsfachhochschulabschluss haben, werden ebenfalls unter der Ausprägung „Fachhochschulabschluss“ geführt.</p> <p>Hochschulabschluss Promotion</p>
Höchster Schulabschluss	<p>Dieses Merkmal gibt den höchsten allgemeinbildenden Schulabschluss einer Person an, die 15 Jahre und älter ist.</p> <p>Ohne oder noch kein Schulabschluss ► Inkl. Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch (insbesondere Abschluss im Ausland).</p> <p>Ohne Schulabschluss Noch in schulischer Ausbildung</p> <p>Haupt-/Volksschulabschluss Mittlerer Schulabschluss und gymnasiale Oberstufe Realschul- oder gleichwertiger Abschluss Schüler/-innen der gymnasialen Oberstufe</p> <p>Fachhochschulreife Allg./fachgebundene Hochschulreife (Abitur)</p>
Kernfamilie	<p>Eine Kernfamilie besteht aus zwei oder mehr Personen, die zu demselben privaten Haushalt gehören und setzt sich zusammen aus der Bezugsperson des privaten Haushalts – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – und mindestens einer weiteren Person, zum Beispiel der Partnerin/ dem Partner oder einem Kind der Bezugsperson. Dieses Familienkonzept beschränkt die Beziehungen zwischen Vorfahren und Nachfahren auf direkte Beziehungen (ersten Grades), das heißt auf Beziehungen zwischen Eltern und Kindern.</p>
Kind	<p>Unter Kind ist ein leiblicher Sohn bzw. ein Stief- oder Adoptivsohn oder eine leibliche Tochter bzw. eine Stief- oder Adoptivtochter (ungeachtet des Alters) zu verstehen, dessen bzw. deren üblicher Aufenthaltsort sich im privaten Haushalt mindestens eines Elternteils befindet und ein Elternteil Bezugsperson und/ oder Partner/ -in der Bezugsperson ist.</p>

Merkmal	Definition
Klassenstufen	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen, die im Berichtszeitraum (9. bis 15. Mai 2011) Schüler/-innen einer allgemeinbildenden Schule waren, die besuchte Klassenstufe an.</p> <p>Klasse 1 bis 4 Klasse 5 bis 9 bzw. 10 (Sekundarstufe I) Klasse 11 bis 13 (Gymnasiale Oberstufe)</p>
Migrationserfahrung nach Zuzugsjahrzehnt	<p>Dieses Merkmal gibt an, in welchem Jahrzehnt Personen mit Migrationserfahrung in die Bundesrepublik Deutschland zugezogen sind.</p> <p>Als Personen mit Migrationserfahrung werden alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Ausländer/-innen sowie zugewanderten Deutschen definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>1956 – 1959 1960 – 1969 1970 – 1979 1980 – 1989 1990 – 1999 2000 – 2011 Unbekannt</p>
Migrationshintergrund (ausgew. Länder)	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund das Herkunftsland gegliedert nach den deutschlandweit häufigsten Staaten an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige ► Enthält alle restlichen Staaten. Unbekanntes Ausland ► Enthält Staatenlose ohne Zuzugsangaben, Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit ohne Zuzugsangaben und Personen ohne ausländische Staatsangehörigkeit mit Zuzugsland „Übrige Welt“ sowie „nicht bekannt“.</p>

Merkmal	Definition
Migrationshintergrund nach Aufenthaltsdauer	<p>Dieses Merkmal gibt für Personen mit Migrationshintergrund die Aufenthaltsdauer in der Bundesrepublik Deutschland an.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Unter 5</p> <p>5 – 9 Jahre</p> <p>10 – 14 Jahre</p> <p>15 – 19 Jahre</p> <p>20 und mehr</p> <p>Unbekannt</p>
Migrationshintergrund und -erfahrung	<p>Dieses Merkmal gibt an, ob eine Person einen Migrationshintergrund aufweist oder nicht.</p> <p>Als Personen mit Migrationshintergrund werden alle zugewanderten und nicht zugewanderten Ausländer/-innen sowie alle nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Deutschen und alle Deutschen mit zumindest einem nach 1955 auf das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil definiert.</p> <p>Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen.</p> <p>Bei Vorliegen eines Migrationshintergrunds wird dieser detaillierter klassifiziert.</p> <p>Personen ohne Migrationshintergrund</p> <p>Personen mit Migrationshintergrund</p> <p>Ausländer/-innen</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen sind Personen, die nicht die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. Enthält auch Staatenlose und Personen mit ungeklärter oder mit fehlenden Informationen zur Staatsangehörigkeit. <p>Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Ausländer/-innen ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche sind Personen, die mindestens die deutsche Staatsangehörigkeit besitzen. <p>Deutsche mit eigener Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit eigener Migrationserfahrung sind Personen, die nicht in Deutschland geboren und damit nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche ohne eigene Migrationserfahrung sind Personen, die in Deutschland geboren und damit nicht nach Deutschland zugezogen sind. <p>Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit beidseitigem Migrationshintergrund sind Personen, deren beiden Elternteile nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewandert sind. <p>Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Deutsche mit einseitigem Migrationshintergrund sind Personen mit einem nach 1955 auf das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland zugewanderten Elternteil.
Paar	<p>Der Begriff Paar umfasst Paare in einer Ehe, Paare in einer eingetragenen Lebenspartnerschaft und Paare in einer nichtehelichen Lebensgemeinschaft, die jeweils in einem privaten Haushalt zusammenleben. Ein Ehepaar ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag verheiratetes verschiedengeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine eingetragene Lebenspartnerschaft ist ein gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag rechtlich anerkanntes gleichgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt. Eine nichteheliche Lebensgemeinschaft ist ein gemischtgeschlechtliches Paar in einem privaten Haushalt, das gemäß gesetzlichem Familienstand zum Stichtag nicht miteinander verheiratet war.</p>

Merkmal	Definition
Privater Haushalt	<p>Ein privater Haushalt besteht aus mindestens einer Person. Zugrunde gelegt wird das „Konzept des gemeinsamen Wohnens“. Alle Personen, die unabhängig von ihrem Wohnstatus (Haupt-/Nebenwohnsitz) gemeinsam in einer Wohnung leben, gelten als Mitglieder desselben privaten Haushalts, sodass es einen privaten Haushalt pro belegter Wohnung gibt. Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften sind hier nicht enthalten, sondern nur Personen, die eine eigene Haushaltsführung aufweisen. Eine Person des privaten Haushalts wird als Bezugsperson – das heißt eine nach Alter, Familienstand und Geschlecht festgelegte zentrale Person des privaten Haushalts – bestimmt. Ausgehend von dieser Person werden der Haushaltstyp und die Stellung der weiteren Personen im privaten Haushalt bestimmt.</p>
Regionalschlüssel	<p>Der Regionalschlüssel kennzeichnet die hierarchische Struktur aller Verwaltungsebenen. Er wird einheitlich von den Statistischen Ämtern des Bundes und der Länder vergeben.</p> <p>Der Regionalschlüssel gliedert sich wie folgt:</p> <ul style="list-style-type: none"> 1. – 2. Stelle = Kennzahl des Bundeslandes 3. Stelle = Kennzahl des Regierungsbezirks 4. – 5. Stelle = Kennzahl des Kreises bzw. der kreisfreien Stadt 6. – 9. Stelle = Verbandsschlüssel (in Brandenburg: Ämterschlüssel) 10. – 12. Stelle = Gemeindekennzahl <p>Der vierstellige Verbandsschlüssel weist durch die führende Ziffer auf die Art der Gemeinde hin:</p> <ul style="list-style-type: none"> 0 = verbandsfreie Gemeinde (in Brandenburg: amtsfreie Gemeinde), 5 = verbandsangehörige Gemeinde (in Brandenburg: amtsangehörige Gemeinde), 9 = gemeindefreies Gebiet. <p>Die gemeindefreien Gebiete sind für den Zensus 2011 nicht relevant.</p> <p>Die Verwaltungsebene Regierungsbezirk ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Baden-Württemberg, Bayern, Hessen, Niedersachsen (hier: Statistische Region), Nordrhein-Westfalen und Sachsen.</p> <p>Die Verwaltungsebene Gemeindeverband ist nur für folgende Bundesländer verfügbar: Brandenburg (hier: Ämter), Mecklenburg-Vorpommern, Niedersachsen (hier: Samtgemeinde), Rheinland-Pfalz, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Schleswig-Holstein und Thüringen.</p>
Religion (ausführlich)	<p>Dieses Merkmal gibt die Zugehörigkeit zu einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an.</p> <p>Römisch-katholische Kirche Evangelische Kirche Evangelische Freikirchen Orthodoxe Kirchen Jüdische Gemeinden Sonstige</p> <p>► Für die Differenzierung nach Religion werden unter „Sonstige“ alle Personen zusammengefasst, die einer anderen öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören, welche durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind.</p> <p>Keiner ö.-r. Religionsgesellschaft zugehörig</p>
Seniorenstatus eines privaten Haushalts	<p>Dargelegt wird die Haushaltstruktur aller privaten Haushalte, wobei dies hier in Abhängigkeit vom Alter der in einem privaten Haushalt wohnhaften Personen erfolgt. Als Senioren/-innen gelten diejenigen Personen, welche zum Zensusstichtag 9. Mai 2011 das 65. Lebensjahr vollendet haben.</p> <p>Haushalte mit ausschließlich Senioren/-innen Haushalte mit Senioren/-innen und Jüngeren Haushalte ohne Senioren/-innen</p>

Merkmal	Definition
Staatsangehörigkeit nach ausgewählten Ländern	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat, wobei die deutschlandweit häufigsten Staatsangehörigkeiten einzeln ausgewiesen werden. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Bosnien und Herzegowina Griechenland Italien Kasachstan Kroatien Niederlande Österreich Polen Rumänien Russische Föderation Türkei Ukraine Sonstige</p> <p>► Enthält alle restlichen Staatsangehörigkeiten sowie zusätzlich „Tschechoslowakei“, „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“, „Serbien (einschließlich Kosovo)“, „Sowjetunion“, „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „ohne Angabe“.</p>
Staatsangehörigkeitsgruppen	<p>Dieses Merkmal gibt an, welche Staatsangehörigkeit eine Person hat. Personen mit einer deutschen Staatsangehörigkeit gelten als Deutsche, unabhängig vom Vorliegen weiterer Staatsangehörigkeiten. Personen mit einer Staatsangehörigkeit zu einem EU-Staat und einer weiteren Staatsangehörigkeit werden der EU-Staatsangehörigkeit zugeordnet. Personen mit zwei Nicht-EU-Staatsangehörigkeiten werden nach bestimmten Kriterien einer dieser Staatsangehörigkeiten zugeordnet.</p> <p>Deutschland Ausland</p> <p>EU27-Land</p> <p>► „EU27-Land“ bezeichnet die Europäische Union, welche zum Stichtag 9. Mai 2011 aus 27 Mitgliedstaaten bestand. Diese Kategorie enthält zusätzlich die ehemalige „Tschechoslowakei“.</p> <p>Sonstiges Europa</p> <p>► „Sonstiges Europa“ enthält u.a. die Russische Föderation und die Türkei sowie zusätzlich die ehemaligen Staaten „Jugoslawien (Gesamtjugoslawien)“, „Jugoslawien, Bundesrepublik“, „Serbien und Montenegro“ und „Serbien (einschließlich Kosovo)“.</p> <p>Sonstige Welt</p> <p>► „Sonstige Welt“ enthält alle anderen Staatsangehörigkeiten. Ebenso ist in dieser Kategorie die ehemalige „Sowjetunion“ enthalten.</p> <p>Sonstige</p> <p>► Enthält „Staatenlos“, „Ungeklärt“ und „Ohne Angabe“.</p>
Stichtagsbezogenheit der Merkmale	<p>Stichtag des Zensus 2011 war der 9. Mai 2011. Alle Angaben beziehen sich auf diesen Berichtszeitpunkt.</p>
Typ der Kernfamilie (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern in der Kernfamilie.</p> <p>Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile</p>

Merkmal	Definition
Typ der Kernfamilie (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen einer Kernfamilie gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen in der Kernfamilie.</p> <p>Ehepaare Eingetragene Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Väter Alleinerziehende Mütter</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Familien)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Existenz von Kindern im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Paare ohne Kind(er) Paare mit Kind(ern) Alleinerziehende Elternteile Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>
Typ des privaten Haushalts (nach Lebensform)	<p>Dieses Merkmal beschreibt, in welcher Konstellation die Personen eines privaten Haushalts gemeinschaftlich leben, mit Fokus auf die Lebensformen im privaten Haushalt.</p> <p>Einpersonenhaushalte (Singlehaushalte) ► Ein Einpersonenhaushalt bezeichnet einen privaten Haushalt mit einer allein lebenden Person. Ehepaare Eingetr. Lebenspartnerschaften Nichteheliche Lebensgemeinschaften Alleinerziehende Mütter Alleinerziehende Väter Mehrpersonenhaushalte ohne Kernfamilie ► Unter Mehrpersonenhaushalten ohne Kernfamilie werden alle anderen privaten Mehrpersonenhaushalte zusammengefasst, die durch die zuvor genannten Kategorien nicht abgedeckt sind, wie etwa nicht eingetragene Lebenspartnerschaften gleichgeschlechtlicher Paare, Wohngemeinschaften, Großeltern-Enkel-Haushalte ohne Elternteile etc.</p>

Herausgeber

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51
40476 Düsseldorf

Auskunftsdienst

Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Anfrageservice Zensus 2011
40193 Düsseldorf
Telefon: 0211 9449-5797
E-Mail: zensus2011@it.nrw.de

Copyright

© Information und Technik Nordrhein-Westfalen
Düsseldorf 2014

Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

